

Artikel vom 08.02.2020

Erste Bürgerbefragung zur Dorfstraße Pankofen

Dorferneuerung bietet viel Potenzial



Bei herrlichstem Februarwetter, d. h. frische Luft, klare Luft und strahlendem Sonnenschein, nutzten viele interessierte Pankofener das Angebot der CSU und informierten sich über die bevorstehende Dorferneuerung. Stadtrat Gerhard Krampfl begrüßte für den einladenden OV Pankofen die Teilnehmer. Darunter den Bürgermeisterkandidaten und 2. Bürgermeister der Stadt Plattling Hans Schmalhofer und den 3. Bürgermeister Franz Geisberger. Weiterhin begrüßte er die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, sowie die Kandidaten, die sich bereits in die rege Diskussion mit einbrachten. Darunter waren Fraktionsvorsitzender Markus Schmid, Sabine Bernauer, Vorsitzender des CSU OV Plattling Ludwig Helfrich, Max Thoma, Manfred Krämer, Markus Jakob und Michael Weiß. Ebenso die Kandidatin und stellv. Ortsvorsitzende des OV Pankofen Astrid Wurzer, die zugleich die Anregungen der Pankofener mitprotokollierte, um diese so früh wie möglich in die Planungen mitaufnehmen zu können.

Und das war überhaupt der Hauptgrund für die kleine Wanderung und die anschließende Gesprächsrunde im Wirtshaus Spitzenberger in Schiltorn. Nach der Begrüßung schritten die Teilnehmer ein großes Stück der Dorfstraße vom Ende der letzten Dorferneuerung, an der Häring-Kurve, hinab bis auf Höhe des Steinbeißer Hofes. Immer wieder wurden potentielle Gestaltungsmöglichkeiten direkt vor Ort angesprochen und rege diskutiert. Nach dem Fußmarsch bei herrlichem Wetter kehrte man in Schiltorn ein. Hier gab es bei Kaffee und Kuchen einen Impulsvortrag von 2. Bürgermeister Hans Schmalhofer über die Möglichkeiten, die er anhand eines Plans der Dorfstraße und Bildern von anderen Dorferneuerungen veranschaulichte.

In der regen Debatte und den durch die Bank interessante Vorschläge der Anwohner kristallisierten sich einige Themenkomplexe heraus, die sicher in die Planungen einfließen werden. Darunter zu finden sind die Möglichkeiten der Gestaltung eines Gehweges, die mögliche Unterbringung von Parkplätzen, die Platzgestaltung im Bereich Feuerwehrhaus und Schützenheim, sowie die generelle Beruhigung des fließenden Verkehrs.

Nach anregenden Gesprächen löste sich die Veranstaltung mit dem guten Gewissen auf, bereits in einer frühen Phase der Planung wichtige Informationen gesammelt zu haben.

Herzlichen Dank allen Beteiligten und dem OV Pankofen, rund um den Vorsitzenden Markus Schwarz für die Organisation des Nachmittags.